Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297222
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Riemannstraße 28
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 975a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude mit Laden, sandstein- und stuckgegliederte Putzfassade mit sehr reichhaltiger Dekoration, vier schmiedeeiserne Balkone im mittleren Abschnitt der Fassade, über den beiden Seitenrisaliten Dachausbauten mit geschweiften Giebeln, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

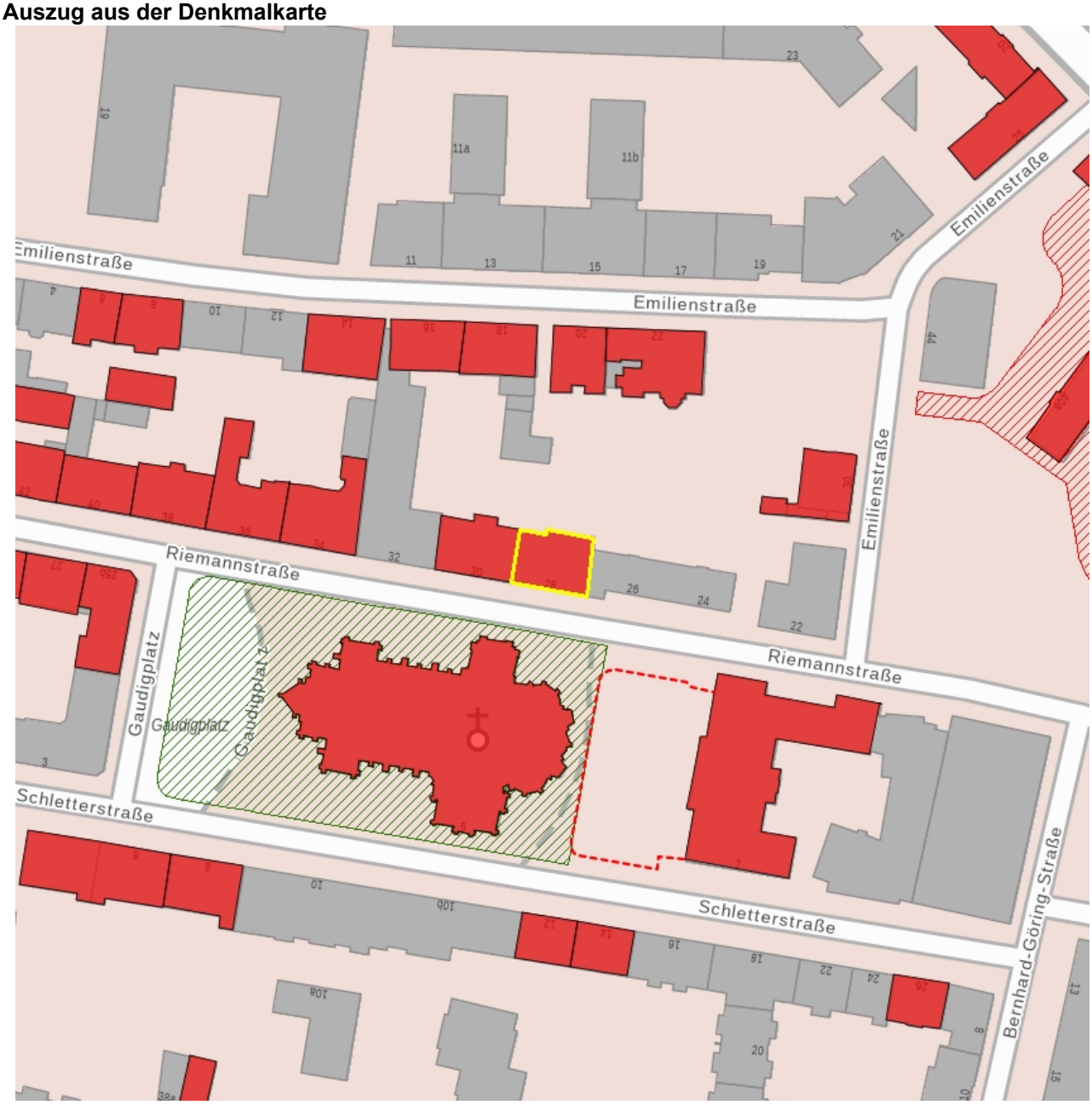
Nach Plänen des Architekten G. A. Geyer 1889-1890 für den Stukkateur Carl Ebert erbautes viergeschossiges Mietshaus. Die sandstein- und stuckgegliederte Fassade mit für die Entstehungszeit sehr reichhaltiger Dekoration - insbesondere an den achsenübergreifenden geschweiften Giebeln der Seitenrisalite sowie als Blumengehänge zwischen den seitlichen und mittleren Achsen unterhalb des Hauptgesimses - somit eine Visitenkarte des auf dem Grundstück ansässigen Stukkateurbetriebes von Ebert darstellend. Vier schmiedeeiserne Balkone im mittleren Abschnitt erhöhen die Plastizität der Fassade. Über den Seitenrisaliten Dachausbauten mit geschweiften Giebeln, dazwischen drei mittig angeordnete Dachhäuser. Der Hausflur ebenfalls mit Stuckdekor.

Datierung	1889-1890 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297222 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.